



DIE STUDIE ICILS UND ICILS 2023

Hintergrund der Studie ICILS (International Computer and Information Literacy Study) ist, dass der sichere und kompetente Umgang mit digitalen Medien in allen Lebens- und Arbeitsbereichen mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Daher stellt sich die Frage, über welche Kompetenzen Kinder und Jugendliche in diesem Bereich verfügen und wie diese in Schulen gefördert werden können.

Die Studie ICILS 2023 untersucht zum dritten Mal nach ICILS 2013 und ICILS 2018 die digitalen Kompetenzen von Achtklässlerinnen und Achtklässlern. Nach ICILS 2018 nimmt Deutschland zudem erneut an dem ICILS-Zusatzmodul „Computational Thinking“ teil. Dieser Kompetenzbereich spielt u. a. im Kontext der Verwendung von Algorithmen eine Rolle und ist in vielen europäischen Ländern bereits in Lehr- und Lernprozessen verankert.

Die Studie ICILS 2023 erfasst damit zum einen erneut den Stand des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien in Schulen in Deutschland im internationalen Vergleich. Zum anderen können über einen Vergleich mit den Ergebnissen der beiden Vorgängerstudien Entwicklungen in Deutschland abgebildet werden.

ICILS 2023 IN DEUTSCHLAND

In Deutschland beteiligen sich an der Studie 230 zufällig und repräsentativ ausgewählte Schulen der Sekundarstufe I aus allen 16 Bundesländern. In jeder dieser Schulen wird zufällig eine Klasse der 8. Jahrgangsstufe sowie in der Regel 15 Lehrpersonen, die jeweilige Schulleitung und die IT-Koordinatorin bzw. der IT-Koordinator der Schule befragt.

ZEITPLAN

2022 Vorstudie und Erprobung des Tests und der Fragebögen

2023 Haupterhebung der Studie ICILS 2023

2024 Berichtlegung der Ergebnisse (international und in Deutschland)

2025 Vertiefende Analysen, Transfer und weitere praxisbezogene Aufbereitung der Ergebnisse sowie Rückmeldungen von spezifischen Ergebnissen an die beteiligten Schulen



ZUR DURCHFÜHRUNG

Schülerinnen und Schüler

Um die digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe zu erheben, wird für den internationalen Vergleich in allen an der Studie beteiligten Ländern ein Test eingesetzt, der von den Schülerinnen und Schülern an einem Laptop bearbeitet wird. Zusätzlich werden über einen Fragebogen u. a. Informationen zum Lehren und Lernen mit digitalen Medien erhoben.

Lehrerinnen und Lehrer

In den an ICILS 2023 beteiligten Schulen stellen die Lehrerinnen und Lehrer, die in der 8. Jahrgangsstufe unterrichten, über einen Online-Fragebogen u. a. Informationen zur schulischen Nutzung digitaler Medien sowie zur Förderung der digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler bereit.

Schulleitungen

Die Schulleitungen der an der Studie beteiligten Schulen stellen für ihre Schule über einen Online-Fragebogen u. a. Informationen zu den pädagogischen Rahmenbedingungen sowie zur Unterstützung und Weiterentwicklung des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien zur Verfügung.

IT-Koordinatoren

Der Fragebogen für die IT-Koordinatorinnen und IT-Koordinatoren umfasst die Erhebung technischer Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien in der jeweiligen Schule. Hierzu gehören beispielsweise die Ausstattung mit digitalen Medien und Informationen zum technischen Support.

DANK

Nur durch die Teilnahme und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer, der Schulleitungen und der IT-Koordinatorinnen bzw. der IT-Koordinatoren an den für die Studie ICILS 2023 ausgewählten Schulen ist es möglich, aussagekräftige und verlässliche Anhaltspunkte für die Weiterentwicklung des deutschen Bildungssystems zu gewinnen. Dafür vielen Dank!

DATENSCHUTZ

Alle im Rahmen der Studie ICILS 2023 erhobenen Daten sind anonymisiert und werden sowohl für die internationale als auch für die nationale Berichtlegung so aufbereitet, dass die Identifikation von einzelnen Personen oder Schulen nicht möglich ist. Selbstverständlich werden zu jeder Zeit alle gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz eingehalten.

FÖRDERUNG

In Deutschland wird die Studie ICILS 2023 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Da die Studie zum europäischen Bildungsmonitoring gehört, wird sie von der Europäischen Kommission kofinanziert. In Deutschland hat die Kultusministerkonferenz den Feldzugang in allen Bundesländern eröffnet und unterstützt die Durchführung der Studie.



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG DER STUDIE

ICILS 2023 IN DEUTSCHLAND

Prof. Dr. Birgit Eickelmann | Universität Paderborn
E-Mail: icils2023@upb.de

INTERNATIONALE STUDIENLEITUNG

Julian Fraillon | International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA), Amsterdam

DATENERHEBUNG IN DEUTSCHLAND

IEA Hamburg | Überseering 27, 22297 Hamburg
E-Mail: icils.deu@iea-hamburg.de

WEITERE INFORMATIONEN

www.upb.de/icils2023

